



10 Punkte Plan:

Werden Sie ein strategischer Trader!

Die zehn Punkte von Dr. Van Tharp und Dr. Pruden helfen Anlegern, sich im Trading systematisch zurechtzufinden. 60 % des Tradings sind Selbstkontrolle, 40 % Risikokontrolle.

CMC Die
cmc markets bessere
Entscheidung

1

Analysieren Sie sich selbst!

Das mag esoterisch klingen, ist aber statistisch nachgewiesen: Wenn Sie nicht gut in Form sind, werden Sie ein schlechteres Trading-Ergebnis abliefern! Analysieren Sie sich täglich selbst, um die mentale Fokussierung zu erhalten, die Sie für den anstehenden Handelstag benötigen. Und so geht es: Bewerten Sie Ihren Gemütszustand an jedem Tag anhand einer Skala von 1-8. Wenn Sie sich schlecht fühlen, handeln Sie nicht! Nehmen Sie sich täglich 30 Sekunden Zeit, um in sich zu gehen und sich selbst zu analysieren!

2

Spielen Sie als Nächstes das Trading im Geiste durch!

Um die maximale Konzentration zu erhalten, spielen Sie Ihre Trading-Strategie im Geiste durch! Proben Sie die einzelnen der folgenden und anstehenden Schritte vor Ihrem geistigen Auge! Damit erlangen Sie die Konzentration, die notwendig ist, um den Handelstag zu beginnen.

3

Finden Sie eine risikoarme Trading-Idee!

Sammeln Sie so viele Daten über die Märkte, wie es Ihnen möglich ist. Das Sammeln der Daten sollte leidenschaftslos geschehen und dringend getrennt werden von dem

4

Legen Sie sich mit Ihrer Trading-Idee auf die Lauer!

Springen Sie nicht gleich auf den nächsten Zug auf. Warten Sie auf die beste Einstiegschance! Dabei können Sie in kleinere Zeitebenen im Chart gehen. Ein Tipp: Eröffnen Sie mit einem Demo-Konto einen Trade in entgegengesetzter Richtung zur beabsichtigten Richtung des eigentlichen Trades. Wenn Sie spüren, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist, den Demo-Trade zu schließen, ist damit oft ein sehr guter Zeitpunkt gekommen, um im Live-Konto den echten Trade zu eröffnen.

5

Wenn alles stimmt, treten Sie sofort in Aktion!

Setzen Sie die Order ab! Tipp: Die Auftragseinstellungen bei CMC Markets helfen Ihnen, die Orders so vorzudefinieren, wie Sie sie wirklich benötigen. Sprechen Sie gerne unsere Kundenbetreuer an, wie dieses mächtige Feature in der Praxis genutzt werden kann!

6

Beobachten Sie Ihre gerade eröffnete Position genau!

Wenn Sie eine Position eröffnet haben, müssen Sie sie danach engmaschig beobachten. Läuft sie sofort gegen Sie, kann es sinnvoll sein, diese sofort wieder zu schließen. Die besten Trades sind jene, die sofort anlaufen. Bewerten Sie den Trade nun fortlaufend dahingehend, ob er Ihnen leicht oder schwer fällt. Der Trade sollte Ihnen nach einer gewissen Zeit leicht fallen, sonst sollten Sie ihn ebenfalls abbrechen. Sollte Ihnen der Trade leicht fallen, können Sie von der detaillierten Beobachtung in der Zeitebene, in der Sie ihn eröffnet haben, auf eine übergeordnete Zeitebene springen und die Großwetterlage etwas entspannter beobachten.

7

So nehmen Sie richtig Gewinne mit!

Nehmen Sie nie zu früh Gewinne mit. Legen Sie immer im Vorfeld fest, wo Ihr Kursziel ist, ziehen Sie aber lieber Stopps nach, anstatt feste Take-Profit-Orders einzustellen. Oft laufen Märkte in eine Übertreibung. Diese können Sie nicht mitmachen, wenn Sie feste Take-Profit-Orders eingegeben haben. Sollte der Markt eine Übertreibung in Ihre Richtung machen, nehmen Sie Gewinne mit. Bei einer extremen Kursspitze oder einem rasanten Ausverkauf, der in Ihre Richtung geht, ist nicht der Zeitpunkt gekommen, gierig zu werden.

Eine Gegenbewegung droht. Gehen Sie dann lieber aus dem Markt raus.

8

In diesen Fällen sollten Sie den Trade abbrechen!

Wenn die Zeit gegen Sie läuft, brechen Sie die Order ab. Wenn sich die Ausgangsvariablen verändert haben, brechen Sie die Order ebenfalls ab, da der Trade nicht mehr zu Ihrem Plan passt. Läuft der Trade sofort gegen Sie und dreht er nicht, schließen Sie den Trade ebenfalls, auch wenn er noch nicht den Stopp erreicht hat. Zögern Sie nicht, Verlust-Trades zu schließen. Es gibt immer wieder neue Chancen.

9

Führen Sie immer einen kurzen Tagesrückblick durch!

Analysieren Sie jeden Trade des Tages. Versuchen Sie nachzuvollziehen, ob Sie sich jedes Mal an Ihren Plan gehalten haben. Wenn Sie davon abgewichen sind, versuchen Sie nicht, sich selbst zu beraten. Sagen Sie einfach: Ich bin vom Plan abgewichen und werde das morgen nicht mehr tun – fertig! Gehen Sie im Geiste aber genau an den Punkt, an dem Sie sich dazu verleiten ließen, von Ihrem Plan abzuweichen! Das kann Ihnen helfen, dieser Versuchung das nächste Mal nicht mehr zu erliegen.

10

Vergessen Sie nicht, fernab der Märkte auszuspannen!

Um überhaupt in der Lage zu sein, den nächsten Handelstag mental zu stemmen, müssen Sie nach Beendigung des Handelstages dringend etwas anderes tun, als Kurse zu beobachten. Sie werden sonst die enormen mentalen Herausforderungen des aktiven Tradings nicht durchstehen können. Genießen Sie Ihr Leben, gehen Sie gut essen, treffen Sie Freunde, ruhen Sie sich aus – kurz: Machen Sie etwas, was mit der Börse nichts zu tun hat. Denn das Ende des Trading-Tages ist nur der Tag vor Beginn des nächsten Trading-Tages.

Sprechen Sie unseren erfahrenen Kundenservice auf diesen Plan an, wenn Sie ihn diskutieren möchten!

**Kontaktieren Sie uns unter:
+49 (0) 69 22 22 440 00**

Risikowarnung:

CFDs unterliegen Kursschwankungen. Wenn Sie CFD-Margin Trades handeln, ist Ihr Verlustrisiko unbestimmbar und kann Ihre Einlagen in unbegrenzter Höhe übersteigen. Verluste können auch Ihr sonstiges Vermögen betreffen. Knock-Outs, Binaries und Countdowns unterliegen ebenfalls einem Risiko, da Sie Ihre gesamte Einlage verlieren können. Diese Produkte eignen sich nicht für alle Investoren. Stellen Sie daher bitte sicher, dass Sie die damit verbundenen Risiken verstehen und lassen Sie sich gegebenenfalls von dritter Seite unabhängig beraten. Sie sollten auch unsere Risikowarnungen für die jeweiligen Produkte lesen. Anlageerfolge in der Vergangenheit garantieren keine Erfolge in der Zukunft.